


**juris - Wissen was zählt.**

Kurztext

recherchiert von: **null null** am 12.11.2008

---

|                            |  |                |  |
|----------------------------|--|----------------|--|
| <b>Gericht:</b>            | VG Freiburg<br>(Breisgau) 4.<br>Kammer | <b>Quelle:</b> |  |
| <b>Entscheidungsdatum:</b> | 26.06.2008                             | <b>Normen:</b> | § 92 Abs 5 S 1 SGB 8, § 94<br>Abs 3 S 1 SGB 8                                      |
| <b>Aktenzeichen:</b>       | 4 K 1466/06                            |                |  |
| <b>Dokumenttyp:</b>        | Urteil                                 |                |  |

### **Kindergeld als Mindestbeitragsverpflichtung bei vollstationär untergebrachtem Kind**

#### **Leitsatz**

1. § 94 Abs. 3 Satz 1 SGB VIII (SGB 8) normiert als lex specialis eine Mindestbeitragsverpflichtung in Höhe des Kindergeldes, das dem bezugsberechtigten Elternteil für ein vollstationär untergebrachtes Kind gezahlt wird. Sie schließt für ihren Anwendungsbereich einen Rückgriff auf die ansonsten geltenden Bestimmungen über die Kostenbeitragspflicht bzw. -bemessung aus; dies gilt auch für die Härtefallregelung in § 92 Abs. 5 Satz 1 SGB VIII (SGB 8) [.\(Rn.16\)](#)

2. Zum Vorliegen einer besonderen Härte i.S.d. § 92 Abs. 5 Satz 1 SGB VIII (SGB 8) (hier verneint) [\(Rn.18\)](#)

© juris GmbH